

derungen eingegangen.
Am Donnerstag findet von 15 bis 17 Uhr ein Nähkurs für Kinder und Jugendliche statt. In diesem Kurs lernen die Mädchen und Jungen ab neun Jahren den sicheren Umgang mit der Nähmaschine. Unter fachkundiger Anleitung werden einfache Teile, wie zum Beispiel eine Umhängetasche, ein Rock oder eine Bluse genäht.

Ebenso am Donnerstag findet von 16 bis 18 Uhr der Kurs Gartenstecker dekorieren statt. Aus verschiedenen Materialien wie zum Beispiel Weide, Holz, Glas, Draht und Perlen gestalten Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren einen Wand- und Gartenstecker aus Metall.

Am Samstag beginnt von 10 bis 16.30 Uhr Fit im Kopf - Denken macht Spaß. Auf den Grundlagen des Gedächtnistraining werden effektive Memotechniken vermittelt: Gezielte Übungen zur Konzentrationssteigerung, Informationen und Übungen zur Aktivierung von Kurz- und Langzeitgedächtnis, Tipps zur Optimierung des geistigen Potentials, praktische Gedächtnisübungen.

Am Samstag, 26. Mai, findet von 10 bis 13 Uhr der 2. Kinder- und Jugendflohmarkt statt. Verkaufen dürfen nur Kinder und Jugendliche, es gibt keine Standgebühren, Tische werden gestellt.

Am Sonntag, 3. Juni, findet von 15 bis 17 Uhr in der Stadthalle eine Zumba Party statt. Zumba ist der neue Stern am Fitnesshimmel. Es verbindet lateinamerikanische Tanzschritte mit einem vielseitigen Ausdauertraining und ist ein Erlebnis für Frauen, Männer und Kinder ohne jegliche Vorkenntnisse. Zumba kombiniert Samba-, Salsa- und Merenque-Rhythmen wild miteinander, und diese Musik lässt den Körper nicht mehr los. Karten zu sieben Euro gibt es bei der Vhs.

Anmeldungen sind im Vhs-Büro unter Telefon 0 87 51/87 78-10 oder unter www.vhs-mainburg.de möglich.

Als „gut gelungen“ und „passt gut in die Landschaft“ bezeichnete Bürgermeister Josef Reiser (SLU) vor dem Bau- und Umweltausschuss am Mittwoch das bereits verwirklichte Projekt und unterstützte auch das Folgevorhaben. Rein rechnerisch sei Mainburg derzeit bei einem Selbstversorgungsgrad bei Strom von 14 Prozent. Im Vergleich dazu liege der Landkreis bei 24 Prozent, die Gemeinde Volkenschwand gar bei 130 Prozent, schickte er voraus. Nicht verstehen konnte er die jetzt an den Tag gelegte Eile, die Einspeisevergütung herunterzufahren, wodurch Investoren keine Planungssicherheit

darauf hin, dass die Versiegelung gering zu halten ist. Das Oberflächenwasser soll möglichst auf dem Grundstück versickern. Und das Amt für Landwirtschaft und Forsten blickt auf die Bewirtschaftung der angrenzenden Hopfengärten und Felder, die gewährleistet bleiben muss.

Nichts einzuwenden hatte das Gremium gegen die Errichtung eines Wohnhauses für eine Großfamilie mit Dachgeschosßausbau in der Paul-Münsterer-Straße in Mainburg. Eine Befreiung für die Dachneigung wurde erteilt. Ebenso abgesegnet hat man die Errichtung eines Neubaus eines Einfamilienhauses in

er benötigt. Eine Bebauung erfolgt südlich der Halle, ursprünglich als Grünfläche ausgewiesen. Ausgleichsfläche und Regenrückhaltung liegen laut Planung vor.

Vorbehaltlich der Privilegierung sagt man auch ja zur Erweiterung eines Betriebsleiterwohnhauses eines landwirtschaftlichen Betriebes in Holzmannshausen, für die ein Vorbescheid vorlag. Ein bestehendes Austragshaus soll für die Tochter erweitert werden, die sich mit der Absicht trägt, den Betrieb weiterzuführen.

Noch mit Fragezeichen behaftet ist indes ein Vorbescheid für eine Baumaßnahme in Mittermühle. Da-

meist Logar. Teilweise dierten für ein grundsätzlich in solchen Fragerklärt werden soll, ob einen genehmigten Ba Scheune gegeben habe eine Ortsbesichtigung.

Nicht mehr unter der landwirtschaftlichen Bauvorhaben des Ried. Mittlerweile erfolstufung als Gewerbedemzufolge eine Erweum mehr als 30 Prodarf. Ansonsten müsstung eines Gewerbebausamt Bauleitplanung uim FlächennutzungsplGeplant ist die Errichtfenstalles sowie einerFschinenlagerhalle. Gjetzt die landwirtschaftalchung, wofür das Ratsvernehmlich stimmte.

Gehört wurde die Stder Aufstellung des Tezungsplanes zur AusKonzentrationszonenNachbargemeinde F. Hierbei liegt die Fesrauf, dass Abstände zuWohnbebauungen übeinhalten sind; dies be schaften Wolfertsha Klein- und Großgunde

Taucher bestätigen Führung



Mainburg. Kürzlich wurden anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung der Tauchabteilung des TSV Neuwahlen abgehalten. Nachdem die bestehende Abtei-

lungsleitung sich erneut zur Wahl stellte, wurde sie recht schnell und einstimmig wiedergewählt. Unser Bild zeigt von links Abteilungsleiter und Pressewart Bernhard Floder,

Kassenwartin Tina Finkenzeller, 2. Abteilungsleiter Markus Ostermeier sowie 3. Abteilungsleiter und stellvertretender Pressewart Robert Anneser.

Jahresausstellung des Frauenbundes

Lindkirchen. Für den Frauenbundes vom 20. bis Sonntag, 29. Juli, nach zur Floriade nach Veit Garten-Expo besteht die Möglichkeit zur Anmeldung. Nähere Informationen im Programm gibt es bei Inge Rembeck oder Inge Rembeck. Die Ausstellung ist bis zum 11.07.60 bei der Raiffordnungen.